abc-Formel statt pq-Formel

$x = \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4ac}}{2a}$	$x = -\frac{p}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{p}{2}\right)^2 - q}$
$6x^2 - 13x + 7 = 0$ $\Leftrightarrow \quad x = \frac{13 \pm \sqrt{13^2 - 4 \cdot 6 \cdot 7}}{12}$ $\Leftrightarrow \quad \underline{x = 1 \;\; od. \;\; x = \frac{7}{6}}$	$6x^2 - 13x + 7 = 0$ $\Leftrightarrow \quad x^2 - \frac{13}{6}x + \frac{7}{6} = 0$ $\Leftrightarrow \quad x = \frac{13}{12} \pm \sqrt{\left(\frac{13}{12}\right)^2 - \frac{7}{6}}$ $\Leftrightarrow \quad \underline{x = 1 \;\; od. \;\; x = \frac{7}{6}}$
+ klarer + schneller + allgemeiner + einprägsamer + weniger fehleranfällig	– p und q sind ähnliche Buchstaben → Verwechslungsgefahr – p und q beziehen sich nicht direkt auf die zu lösende Gleichung sondern auf den ersten Umwandlungsschritt → Verwechslungsgefahr – Aufgrund des notwendigen Umwandlungsschritts ergeben sich für p und q häufig Bruchzahlen (s. Bsp.). Es ist lästig, diese in den TR einzugeben zu müssen.

Fazit: Die abc-Formel ist der pq-Formel nicht nur in mathematischer, sondern auch in didaktischer Hinsicht deutlich überlegen.